



BENUTZERHANDBUCH

Amazon III Pro Series

K3F 252 DN3S
K3F 280 DN3S

K3F 335 DN3S
K3F 400 DN3S

K3F 450 DN3S



Vielen Dank für den Kauf dieses Klimageräts. Lesen Sie dieses Handbuch vor dem ersten Gebrauch sorgfältig und heben Sie es für zukünftige Nachschlagezwecke auf.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN.....	1
NAMEN DER KOMPONENTEN	2
BETRIEB UND LEISTUNG	2
PROBLEME UND URSACHEN	3
FEHLFUNKTION.....	5
FORCIERTE KÜHLUNG UND ABFRAGE.....	6
KUNDENDIENST.....	7

1. WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

Um Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen und Sachschäden zu vermeiden, müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden. Falsche Bedienung durch Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Schäden oder Beeinträchtigungen führen.

Die hier aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen sind in zwei Kategorien unterteilt. In beiden Fällen sind wichtige Sicherheitsinformationen aufgeführt, die sorgfältig gelesen werden müssen.



WARNHIN

Die Nichtbeachtung eines Warnhinweises kann zu schweren



VORSICHTSHINWEIS

Verletzungen führen.

Die Nichtbeachtung einer Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen.



WARNHINWEIS

- **Bitte Sie Ihren Händler um die Installation der Klimaanlage.**
Eine unvollständige, von Ihnen selbst durchgeführte Installation kann zu einem Wasseraustritt, einem Stromschlag und einem Brand führen.
- **Bitte Sie Ihren Händler, die Installation zu verbessern, zu reparieren und zu warten.** Unvollständige Verbesserungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten können zu einem Wasseraustritt, einem Stromschlag und einem Brand führen.
- **Zur Vermeidung von Stromschlägen, Brand oder Verletzungen oder bei Feststellen einer Anomalie, wie z.B. Brandgeruch, schalten Sie die Stromversorgung aus und rufen Sie Ihren Händler an, um Anweisungen zu erhalten.**
- **Ersetzen Sie eine Sicherung niemals durch eine mit einer falschen Stromstärke oder durch andere Drähte, wenn eine Sicherung durchbrennt.**
Die Verwendung von Draht oder Kupferdraht kann zu einem Ausfall des Geräts oder zu einem Brand führen.
- **Führen Sie keine Finger, Stangen oder andere Gegenstände in den Luftein- oder -auslass ein.**
Wenn sich der Lüfter mit hoher Geschwindigkeit dreht, kann dies zu Verletzungen führen.
- **Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keine brennbaren Sprays wie Haarspray, Lack oder Farbe.**
Dies kann einen Brand verursachen.
- **Berühren Sie niemals den Luftauslass oder die horizontalen Lamellen, während die Schwenklappe in Betrieb ist.**
Die Finger können sich darin verfangen oder das Gerät kann ausfallen.
- **Überprüfen oder warten Sie das Gerät niemals selbst.**
Bitte Sie einen qualifizierten Servicetechniker, diese Arbeit durchzuführen.

Entsorgen Sie dieses Produkt nicht als unsortierten Hausmüll. Die getrennte Sammlung solcher Abfälle zur Sonderbehandlung ist notwendig.

- **Halten Sie sich von Hochfrequenzgeräten fern.**
- **Halten Sie sich von den folgenden Orten fern:**
In Umgebungen, in denen Ölgas, salzige Luft (in Küstennähe), ätzendes Gas (Sulfide bei Thermalquellen) vorkommen, kann das Gerät ggf. Schaden nehmen und die Lebensdauer der Maschine verkürzt werden.
- **Sorgen Sie bei extrem starkem Wind dafür, dass die Luft nicht rückwärts in die Außeneinheit zurückbläst.**
- **Bei Schneefallstellen auf die Außeneinheit ist eine Schneebedeckung erforderlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler, um weitere Einzelheiten zu erhalten.**
- **An dem häufig von Gewittern heimgesuchten Ort sollten Maßnahmen gegen Blitzeinschläge ergriffen werden.**
- **Um Kältemittelleckagen zu vermeiden, wenden Sie sich an Ihren Händler.**
Wenn das System in einem kleinen Raum installiert ist und läuft, muss die Konzentration des Kältemittels, falls es zufällig austritt, unter dem Grenzwert gehalten werden. Sonst kann sich dies auf die Sauerstoffkonzentration im Raum auswirken, was zu schweren Unfällen führen kann.
- **Das Kältemittel in der Klimaanlage ist sicher und tritt normalerweise nicht aus.**
Wenn das Kältemittel im Raum austritt, können bei Kontakt mit dem Feuer eines Brenners, einer Heizung oder eines Herdes schädliche Gase entstehen.
- **Schalten Sie alle brennbaren Heizgeräte aus, belüften Sie den Raum und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.** Benutzen Sie die Klimaanlage erst, wenn eine Serviceperson bestätigt, dass der Teil, an dem das Kältemittel austritt, repariert ist.



Entsorgung: Entsorgen Sie dieses Produkt nicht als unsortierten Hausmüll. Die getrennte Sammlung solcher Abfälle zur Sonderbehandlung ist notwendig.



VORSICHT

- **Verwenden Sie die Klimaanlage nicht für andere Zwecke.**
Zur Vorbeugung von Leistungsverlusten darf das Gerät nicht zur Kühlung von Präzisionsinstrumenten, Lebensmitteln, Pflanzen, Tieren oder Kunstwerken verwendet werden.
- **Stellen Sie vor der Reinigung sicher, dass der Betrieb unterbrochen wird, schalten Sie den Unterbrecher aus oder ziehen Sie das Netzkabel heraus.**
Andernfalls kann es zu einem Stromschlag und Verletzungen kommen.
- **Zur Vermeidung von Stromschlägen und Brand stellen Sie sicher, dass ein Fehlerstromschutzschalter installiert ist.**
- **Stellen Sie sicher, dass die Klimaanlage geerdet ist.**
Um einen Stromschlag zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Gerät geerdet ist und dass der Erdungsdraht nicht mit einer Gas- oder Wasserleitung, einem Blitzableiter oder einem Telefonerdungsdraht verbunden ist.
- **Um Verletzungen zu vermeiden, entfernen Sie die Lüfterhaube der Außeneinheit nicht.**
- **Bedienen Sie das Klimagerät nicht mit nassen Händen.**
Dies kann zu einem Stromschlag führen.
- **Berühren Sie nicht die Lamellen des Wärmetauschers.**
Diese Lamellen sind scharf und können zu Schnittverletzungen führen.

- **Überprüfen Sie nach längerem Gebrauch den Gerätefuß und die Armatur auf Beschädigungen.**
Bei einer Beschädigung kann das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- **Um Sauerstoffmangel zu vermeiden, lüften Sie den Raum ausreichend, wenn Geräte mit Brenner zusammen mit dem Klimagerät verwendet werden.**
- **Ordnen Sie den Abflussschlauch so an, dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.** Eine unvollständige Entwässerung kann zur Benetzung des Gebäudes, der Möbel usw. führen.
- **Setzen Sie kleine Kinder, Pflanzen oder Tiere niemals direkt dem Luftstrom aus.**
Dies kann sich schädlich auf die Gesundheit kleiner Kindheit auswirken sowie Tieren und Pflanzen schaden.
- **Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Betriebsgeräusche leicht verstärkt oder verbreitet werden können.**
- **Die Betriebsgeräusche können durch alles, was den Luftauslass der Außeneinheit blockiert, verstärkt werden.**
- Wählen Sie einen geeigneten Ort, an dem die Geräusche und die heiße oder kalte Luft, die aus dem Außengerät austritt, keine Unannehmlichkeiten für Ihre Nachbarn mit sich bringen und das Wachstum von Tieren oder Pflanzen nicht beeinträchtigen.
- **Lassen Sie kein Kind auf das Außengerät montieren und vermeiden Sie es, irgendwelche Gegenstände darauf zu legen.**
Ein Sturz oder Stürzen kann zu Verletzungen führen.
- **Betreiben Sie das Klimagerät nicht, wenn Sie den Raum mit einem Insektizid o. ä. benebeln.**
Eine Nichtbeachtung könnte dazu führen, dass sich die Chemikalien im Gerät ablagern, was die Gesundheit von Personen gefährden könnte, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.
- **Stellen Sie keine Geräte, die ein offenes Feuer erzeugen, an Orten auf, die dem Luftstrom aus dem Gerät ausgesetzt sind oder sich unter dem Innengerät befinden.**
Dies kann zu einer unvollständigen Verbrennung oder zu einer Verformung des Geräts aufgrund der Hitze führen.
- **Installieren Sie das Klimagerät nicht an Orten, an denen entflammbare Gase austreten können.**
Wenn das Gas austritt und in der Nähe des Klimageräts bleibt, kann ein Feuer ausbrechen.
- **Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt, es sei denn, sie wurden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen.**

2. NAMEN DER KOMPONENTEN

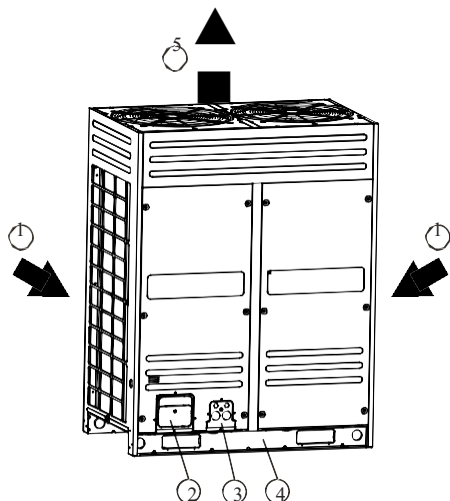


Abb.2-1

Tabelle.2-1

1	Luftauslass (auf der linken und rechten Seite sowie auf der Rückseite)
2	Öffnung des Verbindungsglieds der Kältemittelleitung oder des Auslasses der Drähte
3	Öffnung des Verbindungsglieds der Kältemittelleitung oder des Auslasses der Drähte
4	Fester Fuß
5	Luftauslass (heiße Luft entweicht im Kühlbetrieb und kalte Luft tritt im Heizbetrieb aus)



HINWEIS

- Alle Bilder in diesem Handbuch dienen nur der Erklärung. Sie können sich etwas von der von Ihnen erworbenen Klimaanlage unterscheiden (je nach Modell). Die tatsächliche Form ist maßgebend.
- Um Gefahren zu vermeiden, stecken Sie niemals Stöcke oder andere Gegenstände in das Gerät.
- Heizen Sie das Klimagerät mindestens 12 Stunden vor der Inbetriebnahme vor. Schalten Sie das Gerät nicht ab, wenn Sie es für weniger als 24 Stunden nicht benutzen. (Dies liegt an der Kurbelgehäuseheizung, um den zwanghaften Start des Verdichters zu vermeiden).
- Achten Sie darauf, dass der Luftein- und -auslass nicht blockiert wird, da sonst die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigt wird oder der Startschutz den Betrieb der Anlage verhindert.

3. BETRIEB UND LEISTUNG

- **Kühl- und Heizbetrieb der Zentralwechselrichter-Klimaanlage.**
 - Die Inneneinheit dieses Klimageräts kann alleine gesteuert werden, und die Inneneinheit im gleichen System kann gleichzeitig kühlen und heizen. Inneneinheiten hinter demselben MS können jedoch nicht gleichzeitig heizen und kühlen oder gleichzeitig heizen und Luft liefern. (Der Modus Konflikt wird angezeigt).
- **Merkmale des Heizbetriebs**
 - Warmluft wird nicht sofort zu Beginn des Heizbetriebs ausgeblasen, sondern erst 3-5 Minuten später (abhängig von der Innen- und Außentemperatur), bis der Innenraum-Wärmetauscher warm wird und dann die warme Luft ausbläst.
 - Während des Betriebs kann der Lüftermotor in der Außeneinheit bei hohen Temperaturen aufhören zu laufen.
 - Wenn während des Ventilatorbetriebs andere Inneneinheiten im Heizmodus laufen, kann der Ventilator stoppen, um das Senden von Hitzewind zu verhindern.
- **Abtauen im Heizbetrieb**
 - Während des Heizbetriebs kann es vorkommen, dass die Außeneinheit friert. Um die Effizienz zu erhöhen, beginnt das Gerät automatisch mit dem Abtauen (ca. 2~10 Minuten), und dann wird Wasser aus dem Außengerät abgelassen.
 - Während des Abtauens laufen sowohl die Lüftermotoren in der Außeneinheit als auch in der Inneneinheit nicht mehr.
- **Betriebsbedingungen**
Für eine ordnungsgemäße Leistung muss die Klimaanlage unter den folgenden Temperaturbedingungen betrieben werden:

Tabelle.3-1

Temperatur-Modus	Außentemperatur	Innentemperatur	Relative Raum-Luftfeuchtigkeit
	Kühlbetrieb	-5°C ~ 48°C	17°C ~ 32°C
Heizmodus	-20°C ~ 24°C	≤27 °C	
Gemischter Modus	-5°C ~ 24°C	Kühlungsmodus 17 °C ~	
		Heizmodus ≤27 °C	



HINWEIS

Die Schutzvorrichtung kann gestartet werden, wenn das Gerät außerhalb des oben genannten Zustands betrieben wird. Das Gerät kann dann nicht betrieben werden.

- **Schutzvorrichtung**
Dieses Einschaltvorgang stoppt das Gerät automatisch, wenn das Klimagerät im Zwangslaufmodus ist. Wenn die Schutzvorrichtung aktiviert ist, leuchtet die Betriebskontrollleuchte auf und die Abfrageleuchte blinkt. Die Schutzvorrichtung kann unter den folgenden Umständen starten:
 - Kühlbetrieb:
 - Der Lufteintritt oder Luftaustritt der Außeneinheit ist blockiert.
 - Es weht ständig starker Wind zum Luftauslass der Außeneinheit.
 - Heizbetrieb:
 - Zu viel Staub und Müll haften am Staubfilter in der Inneneinheit
 - **Stromausfall**
 - Wenn die Stromversorgung während des Betriebs unterbrochen wird, stoppen Sie den gesamten Betrieb sofort.
 - Die Stromversorgung wird wiederhergestellt. Die Betriebsanzeige auf dem Wire Controller blinkt.
 - Drücken Sie die EIN/AUS-Taste erneut, wenn Sie das Gerät neu starten wollen.
 - **Fehlbedienung beim Betrieb**
Im Falle einer Fehlbedienung, die durch Beleuchtung oder Mobilfunk verursacht wurde, schalten Sie bitte die manuelle Stromversorgung aus. Drücken Sie beim Neustart wieder EIN/AUS.
 - **Heizleistung**
 - Der Heizprozess ist: Wärme von außen aufnehmen, während die Wärme durch eine Wärmepumpe an den Innenraum abgegeben wird. Sobald die Außentemperatur sinkt, wird die Heizleistung entsprechend vermindert.
 - Bei niedrigen Außentemperaturen ist die Ausrüstung mit anderen Heizeinrichtungen erforderlich.
 - Es ist besser, eine zusätzliche Zusatzheizung für den Innenbereich in Umgebungen zu kaufen, wo die Außentemperatur besonders niedrig ist (siehe Inneneinheit).
- _____Betriebshandbuch für detaillierte Informationen)



HINWEIS

Bitte schalten Sie den Strom an, wenn die Schutzvorrichtung anläuft. Schalten Sie das Gerät nicht erneut an, bis die Probleme gelöst sind.

4. PROBLEME UND URSACHEN



VORSICHT

- Im Falle der folgenden Fehlfunktionen schalten Sie bitte das Gerät aus und kontaktieren Ihren örtlichen Händler. Fehlerhafter An-/AUS-Betrieb
- Die Sicherung oder der Leckschutz ist häufig defekt.
- Fremdkörper oder Wasser fällt in das Gerät.
- Um die Außeneinheit zu starten, muss die Installation mindestens einen Bedarf von 10 % der Leistung der Außeneinheit haben.

	Probleme	Ursachen
Keine Fehlfunktion	Außengerät <ul style="list-style-type: none"> • Weißer Nebel oder Wasser • "Hiss"-Geräusche 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Lüfter stellt seinen Betrieb zur Enteisung automatisch ein. Es ist das Start- und Stoppgeräusch des Magnetventils. • Zu Beginn und am Ende des laufenden Prozesses, klingt es wie Wasserfluss im Ventil, der sich in 3~15 Minuten verstärkt, dies wird durch den Entfeuchtungsprozess des Kältemittelstroms verursacht. • Ein leichtes Rauschen wird durch den Wärmetauscher bei Temperaturänderungen verursacht. • Teile der Wand, Teppiche, Möbel, Stoffe, Zigaretten, Kosmetika bleiben auf der Einheit kleben.. • Schalten Sie den Strom nach dem Stromausfall ein. • Der Vorheizprozess anderer Geräte stoppt den Kühlbetrieb. • Der Bediener stellt einen entgegengesetzten Modus gegenüber dem festen Kühl- und Heizmodus ein. • Der Lüfter-Modus stoppt, um das Ausblasen kalter Luft zu vermeiden. • Die Master-Einheit mit Slave-Einheiten für verschiedene Zwecke, wenn ein anormaler Unfall passiert, wird dies aufgezeigt. • Wenn der Modus umschaltet
	Innengerät <ul style="list-style-type: none"> • Schlechter Geruch • Betriebslampe blinkt • Keine Priorität ist im Standby-Modus auf dem Bedienfeld erleuchtet. • Die Anzeige, die ein Auftauen von Frost anzeigt, blinkt in 30 Sekunden auf 	
Erneut prüfen	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb automatisch starten oder anhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Falscher Betrieb auf dem Timer.
	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> • Ob ein Stromausfall vorliegt. • Ob der manuelle Netzschalter eingeschaltet ist. • Ob die Sicherung durchgebrannt ist. • Ob die Schutzvorrichtung funktioniert. (Betriebsanzeige leuchtet auf) • Ob die Zeit festgesetzt wurde.
	<ul style="list-style-type: none"> • Unzureichende Kühlung • Unzureichende Heizung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ob der Lufteintritt oder Luftaustritt der Außeneinheit blockiert ist. • Ob die Tür und das Fenster offen sind. • Ob der Luftfilter durch Staub verstopft ist. • Ob sich der Luftabweicher am richtigen Ort befindet. • Ob die Lüftergeschwindigkeit gering ist oder ob sie im Lüfter-Modus ist. • Ob die Temperatur richtig eingestellt ist. • Ob die Einstellung von COOL und HEAT gleichzeitig erfolgt. □ (Kontrollanzeige Standby oder Keine Priorität leuchtet auf dem Bedienfeld auf) (Kontrollanzeige Standby oder Keine Priorität auf der Tafel leuchtet auf)

5. FEHLFUNKTION

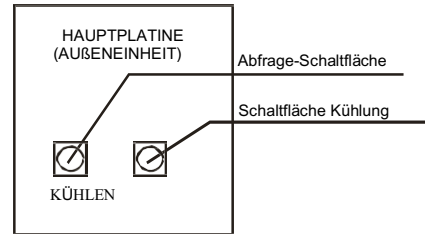
Anzeige von Fehlfunktionen der Außeneinheit DSP1

Nr.	Fehlercode	Fehler oder Schutzart	Hinweis
1	E0	Kommunikationsfehler der Außeneinheit	Nur Anzeige in Nebeneinheit
2	E1	Phasenfehler	
3	E2	Kommunikationsfehler mit der Inneneinheit	20 Minuten nach dem ersten Einschalten oder nach Abbruch der Kommunikation im Innen- und Außenbereich über 2 Minuten nach dem ersten Einschalten 20 Minuten
4	E4	Fehler des Außentemperaturfühlers	
5	E5	Spannungsschutz	
6	E7	Fehler des Entladungssensors	Nach 10 Minuten Laufzeit erscheint die Austrittstemp. < 15°C und Druck > 3.5MPa. Die Werte werden zwei Minuten lang angezeigt. i Muss den Strom wieder einschalten, sonst kann er sich nicht erholen.
7	E8	Außeneinheit Adresse Fehler	
8	xE9	Laufwerktyp stimmt nicht überein	
9	xH0	Kommunikationsfehler zwischen DSP und Hauptchip	X steht für ein System, 1 ist A-System, 2 ist B-System
10	H1	Kommunikationsfehler zwischen 0537 und Hauptchip	X steht für ein System, 1 ist A-System, 2 ist B-System
11	H2	Anzahl der Inneneinheiten verringert Fehler	Nur Anzeige auf Haupteinheit
12	H3	Anzahl der Außeneinheiten erhöht Fehler	Nur Anzeige auf Haupteinheit
13	xH4	3-mal mehr P6 Schutz in 60 Minuten	Stromversorgung muss erneut eingeschaltet werden, sonst kann der Betrieb nicht wieder hergestellt werden
14	H5	3-mal mehr P2 Schutz in 60 Minuten	Stromversorgung muss erneut eingeschaltet werden, sonst kann der Betrieb nicht wieder hergestellt werden
15	H6	3-mal mehr P4 Schutz in 100 Minuten	Stromversorgung muss erneut eingeschaltet werden, sonst kann der Betrieb nicht wieder hergestellt werden
16	H7	Anzahl der Inneneinheiten stimmt nicht überein	Verbindung mit der Inneneinheit für über 3 Minuten verloren, nicht wiederherstellbar, bis die Anzahl der Einheit wiederhergestellt wurde
17	H8	Hochdruck-Sensorfehler	Luftaustrittsdruck $P_c \leq 0,3$ MPa
18	H9	3-Mal P9 Schutz in 60 Minuten	Stromversorgung muss erneut eingeschaltet werden, sonst kann der Betrieb nicht wieder hergestellt werden
19	C7	3-facher PL-Schutz in 100 Minuten	Stromversorgung muss erneut eingeschaltet werden, sonst kann der Betrieb nicht wieder hergestellt werden
20	xHd	Fehler der Nebeneinheit (X=1,2,3, z. B. ,1Hd steht für Nebeneinheit1 Fehler)	X steht für Nebeneinheit,
21	P0	Schutz der Obertemperatur des Inverterverdichters	
22	P1	Hochdruck-Schutz	
23	P2	Niederdruck-Schutz	Nach 3-mal P2 Schutz in 60 Minuten wird H5 melden
24	xP3	Schutz des Kompressorstroms	X steht für ein System, 1 ist A-System, 2 ist B-System
25	P4	Entladung Temp. Schutz	Nach 3-mal P6 Schutz in 100 Minuten wird H6 gemeldet werden
26	P5	Hochtemperaturschutz des Kondensators	
27	x(P6)	Schutz der Wechselrichtermodule	X steht für ein System, 1 ist A-System, 2 ist B-System Nach 3-mal (P6) Schutz in 60 Minuten wird H4 gemeldet werden. Falls Schutz erscheint und sich das Gerät nicht innerhalb von 10 Minuten erholt, wird xP6 gemeldet werden.
28	P7	Stromschutz des Hauptwechselrichters	
29	P8	Stromschutz des Zusatzwechselrichters	
30	P9	DC-Lüfterschutz	Nach 3-mal P9 Schutz in 60 Minuten wird H9 gemeldet werden
31	PL	Hauptwechselrichter-Modul Temperaturschutz	
32	xL0	Fehler im DC-Kompressor-Modul	X steht für ein System, 1 ist A-System, 2 ist B-System
33	xL1	DC-Bus-Niederdruckschutz	X steht für ein System, 1 ist A-System, 2 ist B-System
34	xL2	Hochspannungsschutz für den DC-Bus	X steht für ein System, 1 ist A-System, 2 ist B-System
35	xL3	Reservieren	X steht für ein System, 1 ist A-System, 2 ist B-System
36	xL4	MCE Fehler/Synchronisierung/Regelkreis	X steht für ein System, 1 ist A-System, 2 ist B-System system
37	xL5	Stillstandsschutz	X steht für ein System, 1 ist A-System, 2 ist B-System
38	xL6	Reservieren	X steht für ein System, 1 ist A-System, 2 ist B-System
39	xL7	Schutz Phasenfehler	X steht für ein System, 1 ist A-System, 2 ist B-System
40	xL8	Der Schutz des Geschwindigkeitswechsels zwischen einem Moment davor und danach ist > 15Hz	X steht für ein System, 1 ist A-System, 2 ist B-System
41	xL9	Schutz des Geschwindigkeitswechsels zwischen der Einstellgeschwindigkeit und der tatsächlichen Geschwindigkeit > 15Hz	X steht für ein System, 1 ist A-System, 2 ist B-System

6. FORCIERTE KÜHLUNG UND ABFRAGE

■ Forcierte Kühlung

Sobald Sie die Taste für die Zwangskühlung drücken (siehe Diagramm rechts), sind alle Inneneinheiten im forcierten Kühlbetrieb und die Windgeschwindigkeit ist HOCH.



■ SW 2 Abfrageanleitung

Abb. 6-1

Tabelle 6-1

Nr.	Normale Anzeige	Inhalt anzeigen	Anmerkung
1	0 --	Adresse der Außeneinheit	0,1,2,3
2	1. --	Kapazität der Außeneinheit selbst	8,10,12,14,16
3	2. --	Moduler-Außengerät Anzahl	Für die Haupteinheit verfügbar
4	3. --	Betriebsmodus	0,2,3,4,5,6
5	4. --	Gesamtleistung der Außeneinheit	Anforderung an die Leistung
6	5. --	Kühlleistung	Nebeneinheit zeigt nur die Kapazität des Hauptmodus an
7	6. --	Heizleistung	Die Nebeneinheit zeigt nur die Leistung des Hauptmodus an
8	7. --	T4 Umgebungstemp. Prüfung der Kühlleistung	
9	8. --	T4 Umgebungstemp. Prüfung der Heizleistung	
10	9. --	Aktuelle Betriebsleistung der Außeneinheit	Anforderung an die Leistung
11	10. --	Geschwindigkeit des Ventilators A	0, 1, ..., 14, 15
12	11. --	Geschwindigkeit des Ventilators B	0, 1, ..., 14, 15
13	12. --	T2 Durchschnittstemp.	Gegenwärtiger Wert
14	13. --	T2B Durchschnittstemp.	Gegenwärtiger Wert
15	14. --	T3 Leitungstemp. (Temp. der linken Leitung)	Gegenwärtiger Wert
16	15. --	T5 Leitungstemp. (Temp. der rechten Leitung)	Gegenwärtiger Wert
17	16. --	T4 Umgebungstemp	Gegenwärtiger Wert
18	17. --	Entladungstemperatur des Umrichter-Verdichters A	Gegenwärtiger Wert
19	18. --	Entladungstemperatur des Umrichter-Verdichters B	Gegenwärtiger Wert
20	19. --	Modul-Temperatur	Gegenwärtiger Wert
21	20. --	Entladungsdruck entsprechend der Sättigungstemperatur	Gegenwärtiger Wert +30
22	21. --	Minimum für Überhitzungswerte der Austrittstemperatur	Gegenwärtiger Wert
23	22. --	Strom des Umrichter-Verdichters A	Gegenwärtiger Wert
24	23. --	Strom des Umrichter-Verdichters A	Gegenwärtiger Wert
25	24. --	Status des Verdampfers oder Kondensators	0,1,2,3
26	25. --	Öffnungswinkel von EXV A	Gegenwärtiger Wert+ 8
27	26. --	Öffnungswinkel von EXV B	Gegenwärtiger Wert+ 8
28	27. --	Hochdruck	Gegenwärtiger Wertx10
29	28. --	Anzahl der Inneneinheiten	Kann mit Inneneinheiten kommunizieren
30	29. --	Anzahl der Kühl-Inneneinheiten	Gegenwärtiger Wert
31	30. --	Anzahl der Heiz-Inneneinheiten	Gegenwärtiger Wert
32	31. --	Reservieren	
33	32. --	Kontrollmodus Nächtllicher Geräuschpegel	0,1,2,3
34	33. --	Modus Statischer Druck DC	0,1,2,3
35	34. --	Spannung A	Gegenwärtiger Wert+ 10
36	35. --	DC-Spannung B	Gegenwärtiger Wert+ 10
37	36. --	Reservieren	
38	37. --	Reservieren	Anzeige-Code 8.8.8
39	38. --	Anzahl der Fehler entfernen	
40	39. --		Ende der Prüfung

Der Inhalt wird wie folgt angezeigt:

Normale Anzeige:

Im Standby-Modus zeigt die obere Position die Adresse des Außengeräts und die untere Position die Anzahl der Innengeräte an, die kommunizieren können. Wenn die Außeneinheit in Betrieb ist, zeigt sie die Rotationsfrequenz des Kompressors an.

Betriebsmodus

0-Aus; 2-Kühlbetrieb; 3-Heizbetrieb; 4-Forcierte Kühlung; 5-Gemischter Kühlbetrieb; 6-Gemischter Heizbetrieb.

Lüfterdrehzahl:

0-Stop; 1~15: Sequenzielle Geschwindigkeitserhöhung nacheinander, 15 ist die maximale Lüftergeschwindigkeit. EXV Öffnungswinkel
Impulszahl=Anzeigewert×8;

Status des Verdampfers oder Kondensators

0-Schließen/Kondensator; 1-Alle Verdampfer; 2-Links-Verdampfer/Rechts-Kondensator; 3-Links-Verdampfer/geschlossen

Kontrollmodus Nächtlicher Geräuschpegel

0-Nächtlicher Geräuschpegel; 1-Ruhemodus; 2-Beinahe Ruhemodus; 3-Keine Priorität

Modus Statischer Druck

0-Statischer Druck ist 0 Mpa; 1-Geringer statischer Druck; 2-Mittlerer statischer Druck; 3-Hoher statischer Druck

7. KUNDENDIENST

Wenn die Klimaanlage nicht ordnungsgemäß funktioniert, ziehen Sie bitte zuerst den Netzstecker und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum oder den Spezialhändler. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der beiliegenden Zusatzanleitung für den Kundenservice.



Kaysun
by **frigicoll**

HAUPTBÜRO

Blasco de Garay, 4-6
08960 Sant Just Desvern
(Barcelona)
Tel. +34 93 480 33 22
<http://www.frigicoll.es/>
<http://www.kaysun.es/en/>

MADRID

Senda Galiana, 1
Polígono Industrial Coslada
Coslada (Madrid)
Tel. +34 91 669 97 01
Fax. +34 91 674 21 00
madrid@frigicoll.es